

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Marmorplatten pflastern und das Sommerrefektorium ausmalen.

Der letzte Baumgartenberger Abt war Christian III. (Humpoletz). Nach seinem Tode wurde das Stift am 30. Mai 1784 von Kaiser Josef II. aufgehoben.

In vandalischer Weise wurde das denkwürdige Gebäude 1785—1811 als Strafanstalt verwendet. 1792 wurde die Herrschaft Baumgartenberg dem Linzer Domkapitel zur Nutznießung eingeräumt, 1852 aber an den Erzherzog Maximilian von Este weiter verkauft, der die ganze Herrschaft an sich brachte und dem Jesuitenorden abtrat.

Im Jahre 1867 verkaufte dieser den ganzen Besitz an die „Frauen vom guten Hirten“, welche eine Privat-Mädchenschule und eine Erziehungsanstalt errichteten. Den Seelsorgdienst versehen Franziskaner.

Das Wappen des Stiftes ist mit dem oberösterreichischen Landeswappen identisch.

Führen wir noch an, daß die Kirche eine der größten Oberösterreichs ist — sie ist 67·5 *m* lang — so wäre das Wissenswerteste über dieselbe erschöpft. (Siehe hierüber Aufsatz von Oberlehrer *Karl Panhofer* im alten „Greiner Führer“).

Spaziergänge und Ausflüge.

Nach *Klamm* durch die Schlucht 1 Stunde. Nach *Klamm* über den Herrensteig 1 Stunde. Nach *Wallsee* 1½ Stunden.

Gasthäuser: Kernecker und Paredschneider.

Vom nahen Ulrichsberg aus sieht man über 20 Orte, die Donaulandschaft und die herrliche Alpenkette von Niederösterreich bis Baiern.

Saxen.

Von *Saxen* war schon wiederholt im einleitenden geschichtlichen Teile die Rede. Saxen ist ein freundliches Pfarrdorf mit über 300 Einwohnern und ringsum von Obstgärten umgeben, welche im Blütenmonate einen herrlichen Anblick gewähren. Seit zwanzig Jahren zählt Saxen bereits eine stattliche Kolonie von Sommergästen, welche sich in dem ruhigen Orte sehr wohl fühlen.